

Regierungsratsbeschluss

vom 29. August 2023

Nr. 2023/1334

Kantonale Bevölkerungsprognose 2022-2050: Kenntnisnahme

1. Ausgangslage

Bevölkerungsprognosen stellen eine wichtige Grundlage für die künftige räumliche Entwicklung, aber auch für konkrete Planungen mit räumlichen Auswirkungen wie Verkehrsmodelle, Ver- und Entsorgung, Schulen, Alters- und Pflegeheime, Spitäler etc. dar. Damit auf möglichst verlässliche Daten zugegriffen werden kann, ist eine Bevölkerungsprognose regelmässig zu überprüfen und periodisch zu aktualisieren.

Der Kanton Solothurn liess im Jahr 2005 eine Bevölkerungsprognose bis 2030 erstellen. Er überprüfte und aktualisierte sie erstmals im Jahr 2009 mit einem Zeithorizont bis 2035 und letztmals 2016 mit einem Zeithorizont bis 2040. Diese ist nun in die Jahre gekommen und bedurfte einer Überprüfung und Aktualisierung.

Der Bund erstellt ebenfalls Bevölkerungsszenarien mit Aussagen zur Entwicklung für die Raumeinheit Kantone. Die kantonale Bevölkerungsprognose stützt sich auf diese Szenarien und zeigt die erwartete jährliche Wohnbevölkerung bis auf die Raumeinheit Gemeinde auf.

2. Erwägungen

Mit der Aktualisierung der kantonalen Bevölkerungsprognose werden die aktuellen Bevölkerungsstände und Migrationsdaten berücksichtigt. Die Berechnungen zur künftig erwarteten Bevölkerungsentwicklung für den Kanton Solothurn erfolgte wie in den bisherigen Prognosen auf der Basis eines Alterskohorten-Modells, bei dem einzelne Altersklassen mittels Annahmen zu zukünftigen Migrations-, Geburten- und Sterberaten sowie Einbürgerungsziffern über die Zeit fortgeschrieben werden. Die Prognose orientiert sich an den Bevölkerungsszenarien 2050 des Bundes.

Der Prognosehorizont der neuen Bevölkerungsprognose erstreckt sich von 2022 bis 2050. Als Bandbreite für die erwartete Bevölkerungsentwicklung wurden ein mittleres, ein hohes und ein tiefes Szenario berechnet. Als Ergebnis liegt für jede Gemeinde pro Jahr die Wohnbevölkerung aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht sowie Schweizer/Ausländer vor.

Die Bevölkerungsprognose geht für das mittlere Szenario im Jahr 2050 von 337'000 Einwohner/innen aus. Die Bevölkerung nimmt damit gegenüber heute um etwas mehr als 50'000 Personen zu (Bevölkerungsbestand am 31. Dezember 2022: 285'901). Beim hohen Szenario werden 370'000 Personen, beim tiefen Szenario 304'000 Personen im Jahr 2050 erwartet. Im Vergleich zur bisherigen kantonalen Bevölkerungsprognose 2015 bis 2040 weist die aktualisierte Prognose höhere Werte aus, der grösste Unterschied ist beim tiefen Szenario auszumachen. Aus heutiger Sicht stellt das mittlere Szenario jene Entwicklung dar, welche als plausibelste erscheint.

Mit der Kenntnisnahme der Bevölkerungsprognose 2015 bis 2040 durch den Regierungsrat wurde das mittlere Szenario als verbindliche Grundlage für Planungen mit räumlichen Auswirkungen festgelegt (vgl. RRB Nr. 2017/518 vom 21. März 2017). Eine Verbindlicherklärung eines Szenarios erscheint heute nicht mehr zweckmässig, da eine Prognose keine Zielsetzung sein kann und überdies auch gerade auf Stufe Gemeinden mit erheblichen Unsicherheiten verbunden ist. Dies hat denn auch in der Vergangenheit insbesondere mit Gemeinden zu Diskussionen über die Verlässlichkeit bzw. Korrektheit der Daten geführt. Die aktualisierte Bevölkerungsprognose hat damit in erster Linie die Funktion als Grundlage für verschiedene räumliche Planungen von Kanton und Gemeinden.

Die Daten der Bevölkerungsprognose 2022 bis 2050 sollen im Statistikportal des Kantons Solothurn veröffentlicht werden. Es werden die Wertebereiche pro Gemeinde sowohl in grafischer Form als auch als Rohdaten in Excel zur Verfügung gestellt. Zudem wird klar darauf hingewiesen, dass es sich um modellierte Annahmen über die künftige Entwicklung der Solothurner Bevölkerung handelt.

Die Voraussage einer künftigen Entwicklung basiert immer auf Annahmen. Je länger der Prognosehorizont dauert, desto wahrscheinlicher ist eine Abweichung der Prognose von der tatsächlichen Entwicklung. Dies gilt umso mehr bei kleinen Raumeinheiten. Deshalb ist die Prognose wie bis anhin periodisch zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Federführung wird dabei künftig vom Amt für Finanzen, Abteilung Controllerdienst und Statistik, wahrgenommen.

3. Beschluss

- 3.1 Die kantonale Bevölkerungsprognose 2022 bis 2050 wird zur Kenntnis genommen. Sie bildet eine Grundlage für Planungen mit räumlichen Auswirkungen.
- 3.2 Das Amt für Finanzen, Abteilung Controllerdienst und Statistik, wird beauftragt, die Daten der kantonalen Bevölkerungsprognose 2022 bis 2050 im Statistikportal des Kantons Solothurn zu veröffentlichen.
- 3.3 Die Bevölkerungsprognose ist periodisch (in der Regel nach 5 Jahren) durch das Amt für Finanzen zu überprüfen und zu aktualisieren.
- 3.4 Das Amt für Raumplanung wird beauftragt, den kantonalen Richtplan (Beschluss B-3.5.2) fortzuschreiben und auf die kantonale Bevölkerungsprognose 2022 bis 2050 zu verweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Dokumentation Bevölkerungsprognose Solothurn 2022-2050

Verteiler

Departemente (5)

Staatskanzlei (1)

Parlamentsdienste (1)

Kantonale Finanzkontrolle (1)

Amt für Raumplanung (1)

Amt für Finanzen (1)